

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1775**

5 (1.6.1775) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande



Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
**Hochfürstlich Badische Lande.**

**Fürstliche neue Verordnungen.**

General-Decret an sämtliche Baden-Durlachische Ober- und Aemter, auch  
 Einnehmeren excl Rhodr, d. d. Carlsruhe den 27 May 1775. S. R. N.  
 4961. Daß zu Ersetzung derer in abgewichenem Jahr entstandenen  
 Brandschäden ein Kreuzer vom 100 fl. Anschlag einzuziehen, und, wie  
 es geschehen, zu berichten.

Zu Ersetzung derer in dem letzt verwichenen Jahr in dem Baden-Durlachischen Landes-Antheil ent-  
 standenen Brandschäden ist 1 Kr. von jedem 100 fl. Anschlag derer in der Brand-Assecuration  
 begriffenen Gebäude erforderlich. Dem Oberamt und Einnehmeren wird dahero hiemit aufgegeben,  
 diesen Einzug unter zu nehmender Rücksicht auf das unterm 7ten Febr. 1771. S. R. N. 948. ergange-  
 ne General-Decret, in Gemäßheit dessen nicht der neue, sondern der auf das Jahr 1774. gemachte  
 Anschlag bey diesem Einzug zum Grunde zu legen, gleichbalden in denen unterhabenden Ortschaften  
 zu veranstalten, sofort den Betrag der eingezogenen Gelder mittelst Einsendung einer nach bey-  
 kommender Formul eingerichteten Tabelle anhero einzuberichten. Decretum Carlsruhe in Consil.  
 Aulico den 27 May 1775.

Oberamt N. N.

**T a b e l l e**

über das,

vermöß Fürstlichen Decreti vom 27sten May 1775. S. R. N. 4961. a 1 Kr. von jedem  
 100 fl. Capital-Anschlag eingezogene Brand-Cassengeld.

Ortschaften.	Anschlag der Ge- bäude.		Trift Bey- trag à 1 Kr. vom 100 fl. Anschlag.		Ertrag des Registers.		Ansatz geliefert.		Vorschuß geliefert.		Summa	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
N. N. — — — —	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N. N. — — — —	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N. N. — — — —	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Summa

Soldemnach



Solchemnach besagt die ganze eingezogene Summe —:.

Wovon abzuziehen:

- a) Die Einzug-Gebühr mit 1 kr. von jedem Gulden thut . .
- b) Das sich ergebene Surplus mit oben ersichtlichen . . .

Bleibt also noch übrig — — — —

### Gerichtliche Notifikationen.

Grasschaft Eberstein. Ueber das verschuldete Vermögen des Schutzjuden, Joseph Moses zu Muckensturm, ist von Hochfürstlicher Regierung der Gannt-Proceß erkannt worden; Alle diejenige, welche dahero an denselben etwas zu fordern haben, werden auf Mittwoch, den 14 Junii ad liquidandum sub poena præclusi vorgeladen, wobey man jedoch zum voraus beyzufügen für nöthig findet, daß nach dem vorhandenen Vermögens Statu die Current-Schuldner sich keine Hoffnung zu einiger Bezahlung machen können. Signatum Gernsbach, den 29 May 1775.

Hochfürstl. Oberamt der Grasschaft Eberstein.

### Edictal Citation.

Pforzheim. Die in denen hiesigen Waisenhaus-Anstalten sich befindene beide Knaben, David Hager von Durlach und Samuel Büchle von Dürrenbüchig sind, nachdem sie vieler Verdacht, daß sie in der Uhren-Fabrique Abtrag verübt und vor sich Uhren verfertigt, auf sich geladen, heimlich entwichen; Auf ergangenen Hochfürstl. Befehl werden dahero diese Flüchtlinge dergestalten edictaliter citirt, daß sie a dato binnen drey Monaten vor dahiesig Fürstlichem Oberamt in Person erscheinen, und wegen ihres heimlichen Entweichens auch auf sich geladenen Verdachts Red und Antwort geben, als sie im Richterscheinungsfall vor schuldig gehalten, und ihr Namen an den Galgen geschlagen werden solle. Pforzheim den 10 May 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Müllheim. Demnach Johannes Frick, der ledige Burgers Sohn und Schuhmacher von Müllheim, von Salome Gerberinn von Ziencken, angeklagt worden, daß er dieselbe ohnehelich geschwängert habe, darauf aber ohne zuvor geschehene Verantwortung sich heimlich auf und davon gemacht, und bis daher der Ort seines Aufenthalts unbekannt geblieben; Als wird gedachter Johannes Frick, zufolge ergangenen Hochfürstlichen Befehls, andurch dergestalten edictaliter citirt, daß er sich a dato binnen sechs Wochen, als den 23 Junii vor allhiefigem Oberamt stellen, der geschehenen Anklage halben Red und Antwort geben, und alsdann des weitern erwarten, andernfalls aber sich gewärtigen solle, daß nach Ordnung Rechtsens gegen denselben vorgefahren werde. Signatum Müllheim, den 12 May 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt  
der Herrschaft Badenweiler.

Grasschaft Eberstein. Nachdem Johannes Huber von Leukkirch, aus dem Fürstentbergischen gebürtig, welcher für seine puncto furti in Verhaft gewesene Ehefrau de se semper sistendo, wie auch wegen der allensalfigen Strafe Caution geleistet, auf die nachhero von derselben ergriffene Flucht sich mit seinen Kindern ebenfalls hinweg begeben hat, gleichwohl aber demselben obliegt, wegen des, was ihme ex capite cautionis nunmehr zu Last fällt, hinlängliche Red und Antwort zu geben; Als wird gedachter Johannes Huber hiemit öffentlich vorgeladen, und ihme eine peremptorische Frist von vier Wochen angesetzt, binnen welchen er bey dahiesigem Oberamt der Grasschaft Eberstein, erscheinen, und sich behörig verantworten, oder gewärtigen solle, daß in Contumaciam gegen ihne tanquam confessum & convictum sürgefahren werde. Signatum Gernsbach, den 28 May 1775.

Hochfürstliches Oberamt der Grasschaft Eberstein.

### Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey dem Stadt-Baumeister Schulz, ist ein Zimmer vor einen ledigen Herrn, mit Bett und Meubles versehen, billigen Preißes zu verlehnen, und kan bis den 23 Julii bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Rathsverwandten Herrn Huffleb, liegen gegen Gerichtliche Versicherung 700 fl. parat auszusehen,



Carlsruhe. Bey dem Beckenmeister und Holzmesser Leonhardt, ist der untere Stock zu ver-  
leihen, man kan sie innerhalb 3 Wochen, oder auf den 23 Julii beziehen.

### Sachen so zu verkauffen sind.

- In der MacClottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben:
- Potte bey Werthers Grab.** Ein unvergleichliches warmes kleines Gedicht, kostet 2 Kreuzer.  
Löllners (Joh. Gottl.) System der dogmatischen Theologie in 4 Büchern, 2 Bänden, 4. Nürn-  
berg 1775. 6 fl.
- Anhang zu dem Gespräch im Reiche der Todten, zwischen dem Vater Angelo, einem Jesuiten, und  
dem Ritter von Moncada, einem Tempelherrn; worinn noch mehrere Merkwürdigkeiten, die  
sich nach Aufhebung der Gesellschaft Jesu ereignet haben, kurz und unpartheyisch erzählet wer-  
den, nebst einem Kupfer, 4. 1775. 30 fr.
- Ich bin ein Christ. Selbstgespräche von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit, nach ihren Absichten  
für die Religion, 1stes bis 5tes Gespräch, 8. Frft. und Leipz. 1775. 45 fr.
- Mosche (G. C. B.) Sammlung einiger Predigten, über die Herrlichkeit Gottes in der Natur, 8.  
Frft. und Leipz. 1774. 45 fr.
- Bienenbüch. Krünig (J. G.) das Wesentlichste der Bienen-Geschichte und Bienenzucht, für den  
Natur-Liebhaber, Landmann und Gelehrten, mit 20 Kupfertafeln, gr. 8. Berl. 1774. 1 fl. 30 fr.
- Philosophie der Religion 3ter Band, 8. Augspurg 1775. 1 fl.
- Münzbücher. Heroldt (Matth. Heinr.) dem Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden, oder Bes-  
chreibung von 100 Stück merkwürdiger u. seltenen Gold- u. Silbermünzen, 4. Nürnberg. 1774. 5 fl.
- Leitfaden für die Erinnerungskraft in der Geschichtskunde, oder Handbüchlein zum Nutzen der Ge-  
schichte, und zur Bequemlichkeit der studirenden adelichen Jugend, 12. Wien 1771. 45 fr.
- Home (Heinr.) Grundsätze der Critik, aus dem Englischen, nach der 4ten Ausgabe übersezt, 2  
Bände, 8. Frft. und Leipz. 1775. 3 fl.
- Wielands goldener Spiegel, oder die Könige v. Scheschian, 4 Th. 8. Viel 1773-74. Schreibp. 1 fl. 45 fr.
- Die Abendtheur des Don Sylvio von Rosalva, 2 Theile, 8. Bern 1774. Schreibp. 1 fl. 45 fr.
- Reisen. Sawkesworth (Dr.) Geschichte der See-Reisen nach dem Südmeere, welche von Co-  
modore Byron, und den Capitains Wallis, Carteret und Cook ausgeführt worden sind, 3 Theile,  
mit Kupf. 8. Frft. und Leipz. 1775. 2 fl. 15. fr.
- Romani eines edlen Wallachen Landwirthschaftl. Reise durch verschiedene Landschaften Europens.  
Eine getreue Uebersetzung mit Anmerkungen von Joh. Friedr. Mayer, 8. Nürnberg, 1775. 1 fl. 30 fr.

### Vermischte Nachrichten.

**Mannheim.** Die 175ste Ziehung der, mittelst gnädigstem Patent, vom 25ten Aug. 1764.  
errichteten Churfürstlich-Pfälzischen Zahlen-Lotterie, ist heute den 24ten May 1775. in dem  
grossen Saal des Rathhauses hiesiger Residenz-Stadt mit gewöhnlichen Formalitäten gezogen, und  
nachstehende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden, als: 24. 41. 23. 29. 57.

Die 176ste Ziehung besagter Lotterie, geschieht Mittwoch, den 14 Jun. 1775. und so fort von drey  
Wochen zu drey Wochen. Diejenige, so sich bey dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich  
dahier zu Carlsruhe, bey dem auf Hochfürstl. gnädigste Erlaubnis, etablirten Comptoir Num. 219.  
des Hrn. Johann Ludwig Dalers, ingleichen zu Durlach im Comptoir Num. 406. an Hrn. Post-  
Secretarius, Johann Jacob Kuhn, melden.

**NB.** In dieser 175ten Ziehung sind abermalen in dem Comptoir Nro. 219. des Herrn Joh. Ludwig  
Dalers, 7 Amben und 76 Extrait gewonnen worden. Die 176 Ziehung dieser Churpfälzif.  
Lotterie geschieht einen Tag früher als gewöhnlich, nemlich Mittwoch, den 14 Jun. 1775.  
welches ein zur Nachricht dienet.

### Geborne.

**Carlsruhe.** Den 23 May. Jacob Friedrich, Vater: Fried. Jac. Rekrott, Burger und Schuh-  
macher. 25. Johann Jacob Lorenz und Maria Sophia Catharina Ursula, Vater: Joh. Dorn, Zim-



mergesell und Hintersaß in Klein-Carlruhe. 27. Franciscus Johannes Nepomucenus, Vater: Hr. Joseph Gauß, Fürstl. Hof-Laquais. 30. Eva Catharina, Vater: Jac. Stutthammer, Burger und Schneider.

Durlach. Den 26 May. Susanna Sabina, Vater: Joh. Michael Kunz, Zimmermann. Pforzheim. Den 23 May. Catharina Barbara, Vater: Phil. Rud. Zittler, Beystzer. 25. Rosina Magdalena, Vater: Georg Christoph Murrweiß, Burger und Hufschmidt. 26. Elisabetha Barbara, Vater: Christian Friedrich Mader, Wollenarbeiter.

### Gestorbene.

Carlruhe. Den 23 May. Anna Sabina, geb. Heischinn, weil. Joh. Michael Bauken, Fachmahlers, Wittwe, alt 66 Jahre, 9 Mon. 2 Tage. Sod. Johann Georg, Joh. Joseph Ziegels, Burgers und Bürstenbinders, Sohn, alt 3 Jahre, 6 Mon. 24 Tage. 29. Joh. Christoph Heilemann, gewesener Burger, Mehger und alterer Stadtwachtmeister, alt 67 Jahre, 5 Mon. weniger 7 Tage. Pforzheim. Den 22 May. Maria Salome, Jacob Buchs, Burgers und Schlossers, Ehefrau, alt 62 Jahre, 7 Mon. 8 Tage.

### Copulirte.

Durlach. Den 22 May. Joh. Friedrich Scheuthaler, Dreher in der Fayence-Fabrique, mit Juliana Francisca Alberin. 23. Joh. Jac. Reichert, Burger und Waffenschmidt, mit Rosina Dorothea Steinmetzinn, Burgers Tochter. Pforzheim. Den 23 May. Jacob Gottlieb Binot, Stadt-Zinkenist, mit Agnes Magdalena Lamprechtinn, Burgers Tochter.

### Promotionen.

Serenissimus haben dem Pfandschafts-Receptor Spenner zu Grünstadt, den Character und Rang eines Rechnungs-Raths-Adjuncti, gnädigst beizulegen geruhet.

Marktpreise vom 25 May bis den 1 Junii 1775.

Fruchtpreise.				Steischschätzung.							
Durlach		Pforzheim		Carlruhe		Durlach		Pforzheim		Carlruhe	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dort Malter		Dort Malter		Dort Malter		Dort Malter		Dort Malter		Dort Malter	
Alt Korn . . .	5 15	4	—	5 15	8	Rindfleisch, gutes	6	6	6	6	6
Neu Korn . . .	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . .	5	5	5	5	5
Alt Kernen . . .	—	—	—	—	—	Lammfleisch . . .	5	5	5	5	5
Neu Kernen . . .	7 36	5 52	—	7 36	—	Halbfleisch . . .	6	6	6	6	6
Waizen . . .	15	—	—	15	—	Schweinefleisch . . .	5	5	5	5	5
Gemischte Frucht.	5 20	4 16	—	5 20	—	Rindschmalz . . .	15	15	15	15	15
Neu Gersten . . .	4	2 48	—	4	7	Schweineschmalz . . .	14	14	14	14	14
Welschkorn . . .	5 56	4 8	—	5 56	6 4	Unschitt . . . . .	10	10	10	10	10
Haber . . . . .	3	2 30	—	3	—	Lichter, gezogene	14	14	14	14	14
Erbsen . . . . .	— 36	— 27	—	— 36	—	geblossene	12	12	12	12	12
Linse . . . . .	—	—	—	—	—	Butter . . . . .	9	9	9	9	9
Bohnen . . . . .	— 30	—	—	— 30	—	9 Eyer vor . . . . .	4	4	4	4	4

  

Bekensschätzung.			Carlruhe.			Durlach.			Pforzheim u. Stein.		
			Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Weiß, oder Semmel			—	16	2	—	17	2	—	20	2
Weiß Brod . . . . .			—	—	—	—	—	—	3	—	6
diro . . . . .			1	26	6	1	28	6	2	4	4
Schwarz Brod . . .			4	—	7½	2	19	5	7	4	12
Hocken Brod . . .			—	—	—	—	—	—	3	19	6